

Frauscher 757 St. Tropez

Beitrag von „agroetsch“ vom 24. Juli 2006 um 16:01

Hallo,

geht zwar um den Phaeton, aber ist ja schließlich (fast) der gleiche Motor wie im Dicken.

Zitat

Was verbindet einen Phaeton mit einer Frauscher 757 St. Tropez?

Nicht nur das elegante Dahingleiten, die Geschwindigkeit und das Gefühl von Freiheit: Im Inneren des luxuriösen Motorbootes schlägt ab sofort das Herz des Phaeton, der 3.0 V6 TDI - natürlich seegerecht modifiziert als Teil eines **reinrassigen Bootsmotors** von Volkswagen Marine, und in dieser Version **TDI 225-6** genannt. Somit hat die automobiler Oberklasse von Volkswagen ihr Äquivalent zu Wasser gefunden. Außer höchsten Ansprüchen an die handwerkliche Fertigung verbinden beide Erzeugnisse ab sofort Kraft und Kultur eines ebenso zeitgemäßen wie zukunftsweisenden Triebwerks. Und dass in dieser bisher einzigartigen Verbindung noch viele Potenziale schlummern, davon können Sie sich gern selbst überzeugen: Begeben Sie sich gemeinsam mit einem erfahrenen Skipper auf eine nicht nur landschaftlich atemberaubende Bootstour auf der Elbe und vergleichen Sie die kraftvolle Wirkung des V6 TDI im Phaeton mit der in einer Frauscher 757 St. Tropez! Genießen Sie von Deck einer Frauscher im Vorübergleiten malerische Aussichten auf das Blaue Wunder, den Loschwitzer Elbhang und das Wasserschloss Pillnitz.

[URL=<http://www.glaesernemanufaktur.de/gmd.jsp?dok=ar...ocid=453&ap=X,0>]
]weiterlesen[/URL]

Beitrag von „Franks“ vom 27. Juli 2006 um 00:44

Na, immerhin ist es - im Gegensatz zum Phaeton - für VW kein Problem, wenn ein mit diesem Motor bestücktes Boot den Bach runter geht....

Übrigens finde ich es einen Widerspruch in sich, wenn ein ‚seegerecht modifizierter‘ Motor als ‚reinrassiger Bootsmotor‘ bezeichnet wird.

Gruß,

Frank